

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 32 (1993)

Heft: 4: Landschaftsplanung in den Gemeinden = Aménagement du paysage dans les communes = Landscape planning at local authority level

Vereinsnachrichten: VSSG = USSP

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Terminkalender

3. Dezember 1993

Rapperswiler Tag. Veranstalter: SLPA und ITR, Abt. Landschaftsarchitektur. Thema: Naturersatz – Ersatznatur.

14. Januar bis 11. Februar 1994

Volkshochschule Kanton Zürich. Englische Gärten in Grossbritannien. Berühmte Landschaftsgärten des 18. Jahrhunderts. Pflanzenakklimatisierung des 19. Jahrhunderts. Architektonische Gärten des 20. Jahrhunderts. Auch Vorbereitung auf Studienreise im Sommer 1994. Freitags fünfmal, 19.30 bis 21.15 Uhr, Fr. 65.–. Walter Frischknecht, Landschaftsarchitekt BSLA. Anmeldung: Universität Zürich Zentrum, Telefon 01/261 28 32.

20. Januar 1994

Fachtagung am ITR-Rapperswil SG: Vom Biotopschutz zur Landschaftsentwicklung. Veranstalter: ITR, Abt. Landschaftsarchitektur, ARP – Amt für Raumplanung Kanton Zürich, ZNB – Zürcher Naturschutzbund, LBL – Landwirtschaftliche Beratungszentrale Lindau. Auskünfte: Stefan Liechti, ITR, Telefon 055/23 45 57. Anmeldung bis 18. Dezember 1993.

15. Februar 1994

Veranstaltung im zentralen Hörsaalgebäude der TU-München-Weißenstephan: Dani Caravan (Dia-Vortrag) um 19.30 Uhr. Veranstalter: Zeichen + Landschaft e.V. c/o Buchladen abraxas, Bahnhofstrasse 10, D-85354 Freising, und Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und Planung, Freising.

11. März 1994

Generalversammlung des BSLA in Zürich.

16. April bis 3. Oktober 1994

Landesgartenschau 1994 in Paderborn. Denkmalpflegerische Rekonstruktion des Barockgartens von Schloss Neuhaus.

29. April bis 3. Oktober 1994
Erste Hessische Landesgartenschau in Fulda.

3. bis 5. Juni 1994

XXXI. World Congress of IFLA Mexico City. Metropolis – Landscape architecture & ecology. A/ Urban landscape design – ecological approach. B/ Nature and city. C/ Environmental impact and landscape architecture. D/ In search of regionalism. Information: Unidad Academica de Arquitectura de Paisaje, Facultad de Arquitectura, UNAM, Cd. Universitaria, Mexico, D.F.C.P. 04510.

14. bis 18. Juni 1994

Congress of the International Federation of Landscape Architects (IFLA) in the course of the 1st Hessian Horticultural Show and the 1250th anniversary of the city of Fulda. Back to nature: The change from baroque style to English style – Rousseau's thesis and its effect on landscaping.

19. bis 24. Juni 1994

IFPRA-Europa-Kongress in Bern mit dem Thema: Stadt – Natur – Zukunft. Organisiert von der Vereinigung schweizerischer Stadtgärtnerinnen und Gartenbauämter. Auskünfte: IFPRA-Kongress c/o Sekretariat VSSG, Monbijoustrasse 36, Postfach, CH-3001 Bern.

22. und 23. Juni 1994

öga – 18. Schweizerische Fachmesse für Garten-, Obst- und Gemüsebau in Koppigen-Oeschberg. Auskünfte: öga-Messesekretariat, Postfach 13, CH-3425 Koppigen, Tel. 034/53 18 55, Fax 034/53 22 86.

23. Juni 1994

Jahreskonferenz des VSSG im Rahmen des IFPRA-Europa-Kongresses in Bern.

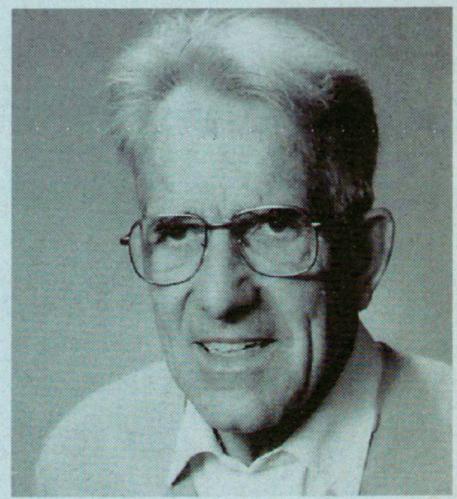
6. bis 10. November 1994

The 6th IFLA Eastern Regional Conference 1994, Taipei, Taiwan R.O.C. – Waterfront – development / Urban landscape / Leisure and recreation. Chinese Landscape Architects Society in Taiwan. Address: Unit 10F-2, 230, Hsin-yi Rd., Sec. 2, Taipei, Taiwan 106 R.O.C.

Der BSLA gratuliert

Alfred Kiener wird 70

Ganz kurz vor Jahresende, am 30. Dezember 1993, kann Alfred Kiener, alt Stadtgärtner von Biel, seinen 70. Geburtstag feiern. Einen weiterhin erbaulichen Ruhestand in guter Gesundheit wünscht ihm zu diesem Anlass der BSLA! Alfred Kieners erfolgreiche Laufbahn – Gärtner von Grund auf, zusätzliche Ausbildung an der Kantonalen Gartenbauschule in Koppigen-Oeschberg, Absolvierung der eidgenössischen Gärtnermeisterprüfung, Praxis in massgebenden Grünplanungs- und Gestaltungsbüros (Mertens + Nussbaumer, Walter Leder) und schliesslich die Übernahme des Stadtgärtneramtes von Biel – kennzeichnet die Zielstrebigkeit, von der seine ganze Arbeitsweise geprägt worden ist. 1987 trat er in den Ruhestand, der dem Vielbeanspruchten die notwendige Entspannung brachte. Alfred Kieners Walten in Biel hat bedeutende gestalterische Anlagen gezeitigt, so vor allem den



Grünraum zum neuen Kongresshaus, Schul- und Seeanlagen, die alle seine gestalterische Handschrift erkennen lassen und auch internationale Beachtung fanden. Schliesslich bleibt zu erwähnen, dass Alfred Kiener – trotz höchster Beanspruchung im Stadtgärtneramt – sich auch für «anthos» als Redaktor eingesetzt hat und für beste Qualität der Zeitschrift des BSLA besorgt war. Im Rückblick mag Alfred Kiener vielleicht sich wundern, wie er all das geschafft hat, und mit entsprechender Genugtuung sich seines Ruhestands erfreuen. Es begleiten ihn weiterhin unsere besten Wünsche!

HM

Albert Zulauf 70jährig

Am 18. Dezember 1993 kann Landschaftsarchitekt Albert Zulauf, Nussbaumen, sein siebentes Jahrzehnt vollenden. Der BSLA wünscht ihm gute Gesundheit und seinem Temperament entsprechend schöne Ruhestandsjahre! Ausgangspunkt seiner beruflichen Laufbahn war noch der «Allroundgärtner» in einem herrschaftlichen Park in Schaffhausen. Durch sein grosses



VSSG/USSP-Mitteilungen

30. Jahreskonferenz der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnerinnen und Gartenbauämter 1993 in La Tour-de-Peilz

Am 2. und 3. September 1993 wurde in La Tour-de-Peilz vom VSSG/USSP die 30. Jahreskonferenz durchgeführt. Das zentrale Thema dieser Tagung war der Stadtbau mit Schwerpunkt Baumkataster/Baumkataster. Neue Gesetzgebungen über Baumschutz, Natur- und Heimatschutz, aber auch die infolge Gefährdung der Stadtbäume wachsende Bedeutung von mehr Information über den Zustand der Bäume, legten nahe, das Grundgerüst für ein Bauminventar vorzustellen und zu besprechen.

Empfohlen wurde für das Bauminventar der Aufbau im Baukastensystem, so dass jeder Anwender

die Intensität der Aufnahmen selber bestimmen kann. Andererseits wird durch das einheitliche Grundsystem der Datenaustausch zwischen den Städten und Gemeinden erleichtert bzw. ermöglicht. Das Bauminventar soll einen Überblick über den gesamten Baumbestand sicherstellen und im täglichen Arbeitsprozess einsetzbar sein. Es dient als wichtige Informationsquelle bei der Stadtplanung, bei der Planung von Neu- und Ersatzpflanzungen, bei Baumschutzmassnahmen bei Bauge suchen, bei Baumschäden durch Verkehrsunfälle und erbringt schliesslich auch Aussagen über die Eignung von verschiedenen Baumarten usw. In diesem Sinne dürfte die 30. Jahreskonferenz des VSSG/USSP, die übrigens auch ein Besichtigungsprogramm in der Region anbot, einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Baumbestände in unseren Städten und Siedlungen geleistet haben.